

Erfahrungsbericht Auslandssemester Schweden, Stockholm 03.-06./2023
Master - Angewandte Nachhaltigkeit, Freemover



(Frescati Campus, Stockholm University)

In dem Frühlingssemester 2023 (März bis einschließlich Juni) habe ich mein Auslandssemester an der Stockholm University (SU) verbracht. Zu meinem Studiengang „Angewandte Nachhaltigkeit“ (Master) konnte ich dazu als Freemover Kurse aus unterschiedlichen Fachbereichen wählen. Finanzielle Unterstützung habe ich durch das BO-Stipendium erhalten.

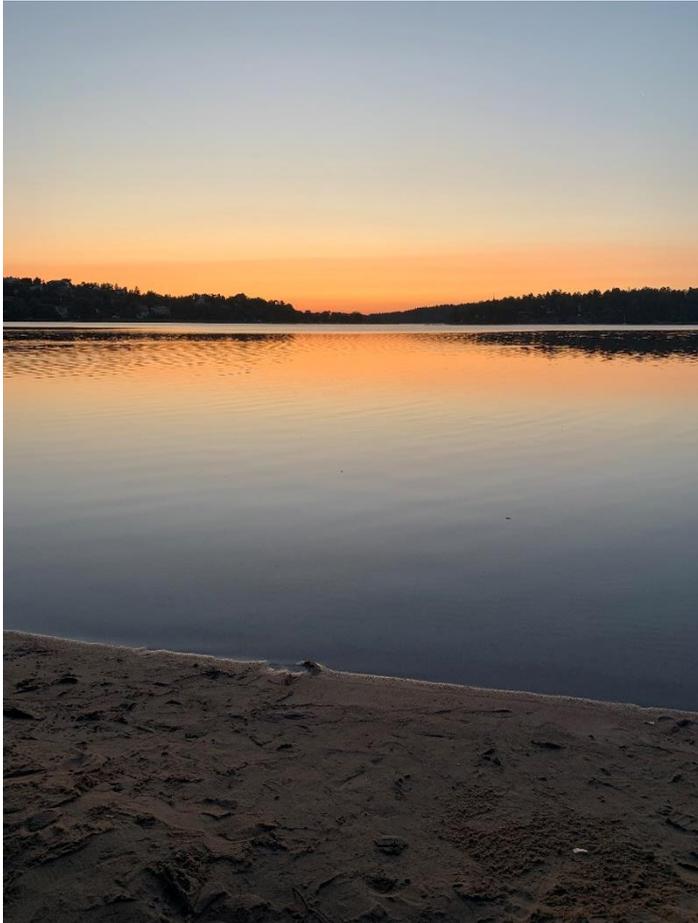
Die **Kurse** an der Universität sind so strukturiert, dass man zwischen Lerngeschwindigkeiten von 50-100% wählen kann. Dadurch sind die Kurse dementsprechend intensiver (3-4 pro Woche, ein Monat lang), oder über mehrere Monate gestreckt (1-2x wöchentlich über 2-3 Monate). Organisatorisch kann ich alle Freemover nur ermutigen, sich selbstständig um die Kurswahl zu kümmern. Anfangs kann dies etwas nervig sein, da die Erasmus-Studierenden weniger Organisationsaufwand haben. Gerade an der SU kann man aber, über ein Online-Portal, seine Kurse sehr einfach und schnell wählen, daher traut euch bitte auch das Auslandssemester zu organisieren, wenn ihr keine Möglichkeit über Erasmus habt!

Viele Kurse werden in Englisch angeboten, die Schweden sprechen ausnahmslos hervorragendes Englisch und es sind ebenso viele Internationals an den Universitäten in Stockholm anzutreffen. Dies macht es deutlich leichter, vor Ort **Anschluss zu finden**. Gerade im Sommer ist Stockholm eine sehr lebendige Stadt mit vielen Veranstaltungen und Events. Während der Sommermonate gehört Stockholm definitiv zu den schönsten/interessantesten Städten Europas.

Der **Wohnungsmarkt** ist wie in allen größeren europäischen Städten angespannt. Allerdings findet man über Facebook Gruppen auch als Freemover Wohnungen/Wg's. Die Studenten-Wohnheimen (gerade Lappis Campus, nahe SU) sind natürlich besonders interessant, allerdings ist es quasi nur als Erasmus-Student möglich dort etwas zu finden. Untermietverträge für einzelne Monate sind hier auch durch entsprechende Facebook/Whatsapp-Gruppen auffindbar.

Mit dem SL-Ticket (ca. 60 Euro monatlich) kann man alle **Verkehrsmittel** der Stadt nutzen (auch Fähren). Die Verbindungen in der Stadt sind allgemein sehr gut und tatsächlich auch fast immer pünktlich (nicht vergleichbar mit deutschen Verhältnissen)! Daher ist es auch normal 40-60 Minuten von dem Arbeitsplatz/der Universität entfernt zu leben. Ich habe während meinen ersten 4 Monaten in Hässelby Gard in einer Wg gelebt, welche insgesamt ca. 1h von dem Frescati-Campus (SU) entfernt war. Wenn ihr euch das SL-Ticket gekauft habt, verpasst es nicht eine SL-Fähre kostenlos zu den umliegenden Inseln zu nehmen (z.B. Vaxholm).

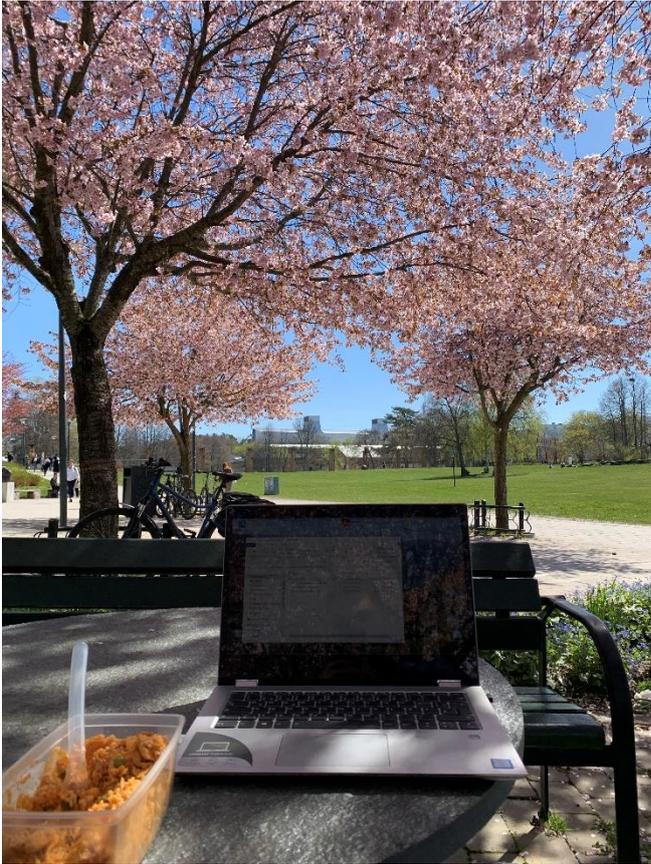
Als Fazit kann ich nur sagen, ich würde das Auslandssemester jederzeit wieder machen und kann die Stadt Stockholm dafür definitiv weiterempfehlen! Gerade in den wärmeren Monaten (April bis September) ist Stockholm definitiv eine Stadt mit besonderem Charm. Abschließend noch einige Fotos von dem Auslandsaufenthalt.



(Lappis Beach nahe SU, um 3 Uhr Nachts im Juni - hier hat man fast 24h Licht am Tag. Der längste Tag des Jahres wird als Midsummer in Stockholm gefeiert.)



(Stadtzentrum Stockholm im März - hier war es kurzzeitig noch -15 Grad. Dies ist allerdings die Ausnahme im März)



(Frescati Campus im Mai)



(Studententreffpunkt auf dem Campus Frescati)



(Blick über die Stadt, Rooftopbar Tak)